



Sicherheit – ein öffentliches Thema
Professionelle Schutzkonzepte für Ämter, Bildungs-
und Kultureinrichtungen



Flexible Lösungen für komplexe Sicherheitsanforderungen

Durch Bedrohungen wie Kriminalität und Terrorismus gilt der Sicherheit von Menschen und Gebäuden verstärkte Aufmerksamkeit. Ganz besonders im öffentlichen Bereich. Aufgrund der hohen Besucherfrequenz sehen sich öffentliche Einrichtungen wie Ämter und Schulen mit wachsenden Sicherheitsproblemen konfrontiert. Die Bedrohungsszenarien reichen dabei von spektakulären Risiken wie Terrorismus und Brandstiftung bis zu alltäglichen Angriffen wie Diebstahl oder Vandalismus.

Prävention ist planbar

Angesichts dieser Risiken ist die Konzeption neuer Sicherheitsprozesse in öffentlichen Gebäuden unverzichtbar, da ihre Methodik und Praxis häufig weder den aktuellen Bedrohungen noch den Prinzipien eines effizienten Gefahrenmanagements entsprechen. Ein zuverlässiges Präventions- und

Sicherheitskonzept erfordert flexible Lösungen, die sich nach den jeweiligen Risiken und Schutzziele richten – von der Projektierung bis zur technischen Umsetzung.

Sicherheitskonzepte aus einer Hand

Die integrierten Lösungen von Honeywell Security umfassen die Gewerke Einbruchmeldetechnik, Videoüberwachung, Zutrittskontrolle, Rettungswegtechnik, Brandmeldetechnik und Sprachalarmierung. Alle Einzelkomponenten sind kompatibel, sodass sich Systeme exakt für die jeweiligen Anforderungen planen und realisieren lassen. Verlassen Sie sich deshalb beim Schutz von Menschenleben auf das Wissen und die Erfahrung unserer Errichter. Durch ständige, intensive Weiterbildung sind sie immer auf dem neuesten Stand der Technik. Das macht sie zu qualifizierten Ansprechpartnern in allen Fragen der Sicherheit.

Einsatzgebiete



Theater



Universitäten



Kindergärten



Museen



Konzerthallen



Schulen

Vielfältige Gefahren, individueller Schutz

Moderne und leistungsfähige Sicherheitslösungen – gestützt auf eine verlässliche Lagebeurteilung – sind als kontinuierlicher Prozess zur frühzeitigen Identifizierung und Abwehr aller Gefahren zu verstehen. Welche Schutzziele verfolgt werden und welche Risiken bestehen, muss bei der Erstellung eines Sicherheitskonzeptes individuell definiert werden. Schutzsysteme für öffentliche Gebäude sollten jede sicherheitstechnische Lösung beinhalten: vom Schutz von

Menschenleben bis zur Einbruch-, Diebstahl- und Sabotagesicherung unterschiedlicher Risikobereiche. Spezielle, den Erfordernissen angepasste Präventivmaßnahmen wie beispielsweise Videoüberwachung, Einbruchmeldeanlagen mit Alarmweiterleitungsfunktion und Sabotageschutz, umfassende Personenkontrolle oder auch die Sicherung von einzelnen Räumen oder Schränken können hier Schäden verhindern oder begrenzen.

Sicherheitsrisiken/Delikte



Amokläufer



Vandalismus



Gewalt



Diebstahl



IT-Sicherheit



Feuer, Explosion

Definition von Schutzzielen



Schutz von Personen & Sachwerten



Aufrechterhaltung des Schulbetriebs



Prävention



Beweissicherung

Technische Lösungsoptionen



Einbruchmeldesysteme



Videotechnik



Zutrittskontrollsysteme



Fluchtwegsysteme



Brandmeldetechnik



Gefahrenmanagement

Lösungsprozess



1. Schritt: Beratung



2. Schritt: Analyse und Planung

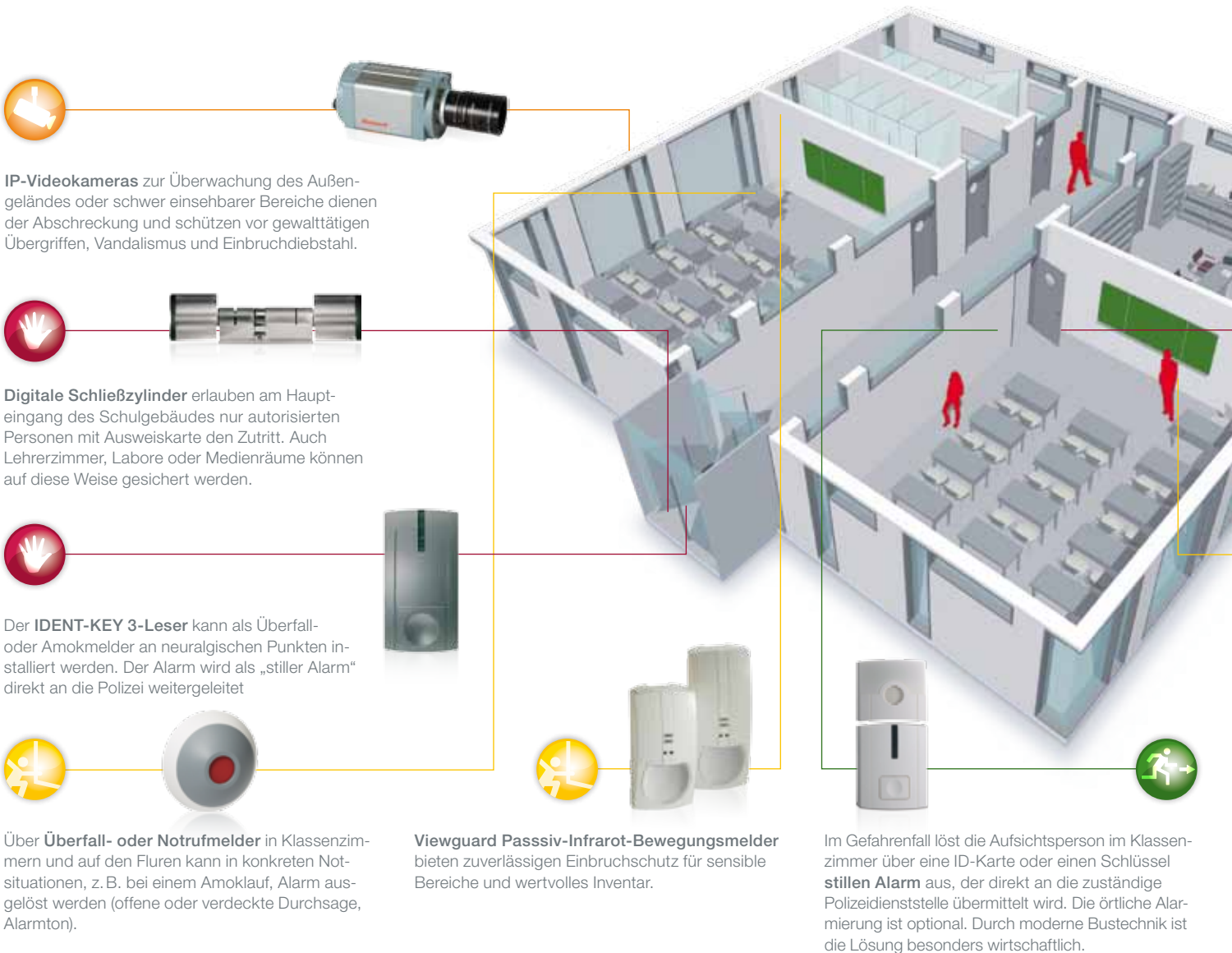


3. Schritt: Umsetzung

Projekt sicherer Lernort: Ein Beispiel macht

In Bildungseinrichtungen hat der Schutz von Schülern, Lehrern und Personal höchste Priorität. Weitere Ziele sind die Sicherung von Sachwerten, die Aufrechterhaltung des Schulbetriebs, die Vermittlung des Gefühls der Geborgenheit in der Schule, die Präventionswirkung und die Beweissicherung bei Delikten. Um diese Ziele zu erreichen, stehen umfangreiche sicherheitstechnische Lösungen zur Verfügung, die sich unauffällig in den Schulalltag integrieren und der polizeilich geforderten VdS-Klasse C entsprechen:

- Notrufmelder zur Amokalarmauslösung („stiller Alarm“)
- Einbruchmeldeanlagen als Präventivmaßnahme und zur Weiterleitung von Einbruchversuchen an eine vorher festgelegte Stelle, z. B. eine Notruf- und Serviceleitstelle
- Außenhautsicherung des Schulgebäudes (Öffnungs- und Verschlussüberwachung von Türen und Fenstern, Glasbruchsensoren)
- Raumüberwachung durch Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder für die fallmäßige Sicherung einzelner Räume, Flure oder Treppenhäuser



Weiterleitung/Aufschaltung



Benachrichtigung per SMS oder Anruf



Weiterleitung an die Polizei



Weiterleitung an die Feuerwehr

Schule

- Zutrittskontrollsysteme zur Verhinderung von unbefugtem Zutritt, z. B. in sensiblen Bereichen wie Chemieräumen
- Videoüberwachung zur Prävention und dauerhaften Beobachtung unübersichtlicher Bereiche
- Brandmeldeanlage und Brandmelder zum Schutz von Personen und Sachwerten
- Sprachalarmierungsanlagen zur Unterstützung einer gezielten Evakuierung



Weiterleitung/Aufschaltung

Bei einem Brand-, Einbruch- oder Amokalarm kann individuell festgelegt werden, welche Behörde oder verantwortliche Person in welcher Situation welche Meldung bekommt. Polizei, Feuerwehr, Schulleiter oder Hausmeister werden automatisch per SMS oder Telefonanruf informiert.

Über finanzierbare Lösungen bestens unterrichtet



Eine Klasse für sich: effiziente Sicherheit

Moderne Sicherheitstechnik muss nicht viel kosten, kann aber viel ersparen. Mit Honeywell Security lassen sich wirkungsvolle Präventivmaßnahmen zum Schutz von Menschenleben und Sachwerten installieren, die nicht an den finanziellen Mitteln scheitern. Fragen Sie unsere Fachpartner. Er unterbreitet Ihnen mit Sicherheit ein wirtschaftliches Angebot.

Beispielhafte Sicherheit

Eine Lösung, die nicht auf Kosten der Sicherheit geht:

Schule mit 64 Klassenzimmern

1 Einbruch-/Amokzentrale

1 Netzteil

2 Akkus

1 Alarmübertragungsgerät

64 Tagalarm-Melder

Materialkosten insgesamt:

17.304 Euro

Brutto pro Klassenzimmer:

270 Euro

Ihr Fachbetrieb:

SECTEC AG
Engelbergstrasse 44a
6370 Stans
041 618 36 36
info@sectec.ch
www.sectec.ch

Für zusätzliche Informationen:

Telefax: +49 (0) 74 31/8 01-12 20
info.security.de@honeywell.com
www.honeywell.com/security/de

Honeywell Security Group

Novar GmbH
Johannes-Mauthe-Straße 14
72458 Albstadt
Deutschland
Telefon: +49 (0) 74 31/8 01-0
www.honeywell.com

Art.-Nr. 097146
November 2012
Technische Änderungen vorbehalten
©2012 Honeywell International Inc.

Honeywell